

Hinweise zum Praktikumsbericht

Im Modul ‚Berufspraktikum‘ sollen die Studierenden einen Einblick in die Arbeitsabläufe der Einrichtungen bzw. Unternehmen im Bereich der Bildungs- und Erziehungswissenschaft erhalten – allen voran in sozial, kleinkind- oder erwachsenenpädagogischen Arbeitsfeldern. Durch das Praktikum sollen sie die Kompetenzanforderungen in diesem Tätigkeitsbereich kennenlernen und ihr im Studium erworbenes Fachwissen in der Praxis anwenden. Auf diesem Weg sollen sie einen ersten eigenen pädagogischen Blick entwickeln, ihren Berufswunsch reflektieren und erkennen, welche Kompetenzen sie für einen erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt benötigen.¹

Zusammen mit der Tätigkeit in der Einrichtung bzw. dem Unternehmen und dem Besuch der drei Praktikumskolloquien fungiert der Praktikumsbericht als Mittel, um diese Ziele zu erreichen. Der Praktikumsbericht stellt eine *wissenschaftliche Hausarbeit* dar, in der sowohl die beobachtete als auch die eigens durchgeführte Praxis aus einer bildungs- und erziehungswissenschaftlichen Perspektive reflektiert werden sollen. Die schriftliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln soll auch mit Blick auf die erlebten Herausforderungen und die im Praktikum erworbenen Fähigkeiten erfolgen. Zudem sollen aus der Praxiserfahrung Schlüsse für die eigene zukünftige Entwicklung gezogen werden.

Vorschlag für den Aufbau und Inhalt des Praktikumsberichts

Deckblatt
Inhaltsverzeichnis

1) Einleitung (circa 10% des Berichts)

- Einstiegsinformation zur Praktikumsstelle (In welcher Einrichtung und in welchem Zeitraum wurde das Praktikum absolviert?)
- Motivation für die gewählte Praktikumsstelle
- Aufbau des Berichts

2) Darstellung der Einrichtung (circa 20% des Berichts)

- Kurzbeschreibung der Einrichtung: bspw. Arbeitsfeldzugehörigkeit, Träger, rechtliche Grundlage, Personal- und Organisationsstruktur, Konzept, Zielgruppe, Arbeitsschwerpunkte, fachliche und überfachliche Fachkräfteanforderungen, Einrichtungsherausforderungen (bei Forschungspraktikum: auch Kurzinformation zum Projekt; bei Auslandspraktikum: auch Kurzinformation zu ggf. relevanten landestypischen Gegebenheiten)

→ hier auch Verwendung von *Selbstdarstellungen der Einrichtung*

3) Darstellung der eigenen Tätigkeit (circa 25% des Berichts)

- gebündelte Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs
- Bilanzierung: Abgleich der mit der Praktikums-tätigkeit verbundenen Herausforderungen mit den eigenen Fähigkeiten (ggf. mit Blick auf das bisherige Studium)

4) Fachgeleitete Reflexion der Praxis (circa 35% des Berichts)

- Skizzierung und fachwissengeleitete Reflexion eines spezifischen päd. Falls, eigens erlebten oder beobachteten Problems, Projektes, Forschungsbefundes, Theorie-Praxis-Verhältnisses etc. oder Auseinandersetzung mit einer durch das Praxiserleben entstandenen päd. Frage

→ hier unabdingbar: *Fachliteraturverwendung*

¹ vgl. Studienordnung für den Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin; Mitteilungen Amtsblatt der Freien Universität Berlin 27/2012, 9. Mai 2012.

5) Fazit (circa 10% des Berichts)

- Bilanzierung des Stellenwerts des Praktikums für den eigenen Kompetenzaufbau
- Schlussfolgerungen bzgl. der eigenen zukünftigen Entwicklung: bspw. Berufswunsch, Studiumsgestaltung, weiterer Kompetenzerwerb
- Gesamtresümee

6) Literatur- und Quellenverzeichnis

Anlagen

- I) Eigenständigkeitserklärung
- II) Bescheinigung der Praktikumsstelle²
- III) Kurzinformation zur Praktikumsstelle²

Die angegebene Gliederung stellt einen Vorschlag dar. Abweichungen oder andere Gliederungen sind möglich, sollten aber dem Grundanliegen folgen, die erlebte Praxis zu beschreiben und darüber hinaus fachwissengeleitet zu reflektieren. Zur Klärung eigener Gliederungsideen nutzen Sie am Besten die Sprechstunde.

Formale Anforderungen an den Praktikumsbericht

- Mindestumfang: 3.000 Wörter (bezieht sich auf den reinen Fließtext: ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anlagen). Für Studierende, die noch nach der ‚alten Studienordnung‘ (von 2004³) studieren, liegt der Mindestumfang bei 4.000 Wörtern und der Praktikumsbericht wird benotet. Bitte überschreiten Sie den Mindestumfang nicht um mehr als max. 10%.
- Einhaltung der Regeln und Standards wissenschaftlichen Arbeitens (Quellenbelege durch Zitation, Literaturverzeichnis, verständliche und korrekte Sprache, Gliederung, etc.)
- Datenschutz: Jedwede personenbezogenen Angaben sind stets zu anonymisieren (Ersetzung von Realnamen durch Pseudonyme); keine Darlegung von Informationen, die unter die Schweigepflicht fallen.
- Abgabe: Bitte reichen Sie den Praktikumsbericht nur zusammen mit a) der Eigenständigkeitserklärung, b) der eingescannten Bescheinigung der Praktikumsstelle² sowie c) der ausgefüllten Kurzinformation zur Praktikumsstelle² ein. Bitte fügen Sie das Deckblatt, den eigentlichen Bericht mit der Eigenständigkeitserklärung sowie die Praktikumsbescheinigung zu einer pdf-Datei zusammen, die mit Ihrem Vor- und Zunamen benannt ist. Reichen Sie bitte zusammen mit dieser pdf-Datei auch die Kurzinformation zur Praktikumsstelle ein (dies allerdings als separate doc/docx-Datei). Senden Sie beides bitte in einer Email an: maksim.huebenthal@fu-berlin.de. Verwenden Sie für das Deckblatt, die Bescheinigung der Praktikumsstelle sowie die Kurzinformation zur Praktikumsstelle bitte die entsprechenden Vorlagen auf der Webseite des Praktikumsbüros⁴).
- Abgabefrist: im Regelfall zum Ende des Semesters, in dem das nachbereitende Praktikumskolloquium besucht wird (jeweils 31. März). Falls der Zeitraum zwischen dem individuellen Termin des nachbereitenden Kolloquiums oder dem individuellen Praktikumsende kleiner als **10 Wochen** ist, verschiebt sich der individuelle Abgabetermin soweit in die Zukunft, dass die 10-Wochen-Frist gewahrt ist.

Freie Universität Berlin, FB Erziehungswissenschaft und Psychologie
Praktikumsbüro BA Bildungs- und Erziehungswissenschaft
Dr. Maksim Hübenthal (Raum JK 24: 120.b)

Stand: Januar 2022

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, Email: maksim.huebenthal@fu-berlin.de

Webseite: www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/praktikumsbuero-b_a_bild_erzwiss/index.html

² Entfällt bei Studierenden, denen eine berufliche Tätigkeit als Praktikumsäquivalent anerkannt wurde.

³ Studien- und Prüfungsordnung vom 20. Dezember 2004, Amtsblatt der Freien Universität Berlin 74/2004.

⁴ www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/serviceeinrichtungen/praktikumsbuero-b_a_bild_erzwiss/Praktikumsbericht/index.html